

BildungswissenschaftlerIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

BildungswissenschaftlerInnen konzipieren pädagogische Modelle. Außerdem beschreiben und analysieren sie Bildungs- und Sozialisationsprozesse in verschiedenen Lebensabschnitten, Institutionen und gesellschaftlichen Teilbereichen. Sie forschen an unterschiedlichen Bildungssystemen, insbesondere an deren Möglichkeiten zur Weiterentwicklung sowie Auswirkungen auf den gesellschaftlichen Bildungsstand.

BildungswissenschaftlerInnen untersuchen auch Lehr- und Lernvorgänge sowie Vor- und Nachteile didaktischer Ansätze. Ihr Aufgabenschwerpunkt kann auch in der Beratung und Betreuung mit/von KlientInnen liegen.

Beschäftigungsmöglichkeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es je nach Spezialisierung (Erwachsenenbildung, Medienpädagogik, Schulpädagogik, etc.) in unterschiedlichen Bereichen. Neben wissenschaftlichen Organisationen können sie auch im Bildungsmanagement, in der Bildungsberatung, in Personalabteilungen und in Trainingseinrichtungen tätig sein.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **86**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Befragungsmethoden
- Bildungsberatung
- Bildungsforschung
- Bildungsmanagement
- Bildungsmarktwissen
- Bildungswissenschaft
- E-Learning
- Erwachsenenbildung
- Erziehungsberatung
- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik
- Kompetenzdiagnose
- Medienkompetenz
- Pädagogische Konzepte
- Pädagogische Qualitätsentwicklung
- Projektmanagement-Kenntnisse

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Bildungswissenschaft
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik
- Pädagogikkenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Didaktikkenntnisse
 - Gamification
 - E-Learning (z. B. Moodle, Entwicklung von E-Learning-Strategien, Evaluation von E-Learning-Angeboten)
 - Unterrichten (z. B. Unterrichten an Berufsschulen)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden

- Befragungsmethoden (z. B. CAPI, Biografische Interviews, PAPI)
- Grundlagenforschung
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Quantitative Forschungsmethoden
- Verfassen wissenschaftlicher Texte
- Wissenschaftliche Dokumentation
- Wissenschaftliche Recherche (z. B. Recherche in wissenschaftlichen Bibliotheken, Recherche in Datenbanken)
- Qualitative Forschungsmethoden (z. B. Grounded Theory, Qualitative Inhaltsanalyse, Biografieforschung)
- Empirische Sozialforschung (z. B. Quantitative Sozialforschung, Qualitative Sozialforschung)
- Pädagogikkenntnisse
 - Berufliche Bildung (z. B. LehrerInnenausbildung, Berufspädagogik)
 - Bildungsmanagement (z. B. Entwicklung von Bildungsangeboten, Schulinspektion, Schulaufsicht, Entwicklung von Ausbildungskonzepten)
 - Diversitätspädagogik
 - Erwachsenenbildung (z. B. Lebenslanges Lernen, Kursleitung)
 - Pädagogische Konzepte (z. B. Jenaplan-Pädagogik)
 - Pädagogische Qualitätsentwicklung
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
 - Evaluation
- Statistikkenntnisse
 - Deskriptive Statistik
 - Statistikerstellung
 - Statistikprogramme (z. B. SPSS, R)
 - Statistische Methoden (z. B. Dateninterpretation)
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
 - Vortrags- und Präsentationstechnik (z. B. Einsatz rhetorischer Stilmittel)
 - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen (z. B. Abhalten von Konferenzvorträgen, Abhalten von Kurzvorträgen, Abhalten von Vorlesungen)
 - Erstellung von Präsentationsunterlagen (z. B. Erstellung von Handouts)
- Wissenschaftliches Fachwissen Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
 - Sozialwissenschaften (z. B. Bildungsforschung, Bildungswissenschaft)
- Wissenschaftliches Fachwissen Humanwissenschaft
 - Psychologie (z. B. Pädagogische Psychologie)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Kommunikationsstärke
 - Sprachliche Ausdrucksfähigkeit (z. B. Schriftliche Ausdrucksfähigkeit)
- Medienkompetenz
- Präsentationsfähigkeiten

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: Die digitalen Kompetenzen von BildungswissenschaftlerInnen sind besonders in Zusammenhang mit der Recherche, Bewertung und Interpretation von Informationen und Daten sowie in der Kommunikation und Dokumentation gefragt. Aber auch in der Gestaltung eigener digitaler Inhalte werden digitale Kompetenzen für BildungswissenschaftlerInnen immer wichtiger. Dabei spielt das Thema Sicherheit und Schutz im Umgang mit Daten und Anwendungen eine große Rolle.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
	1	2	3	4	5	6	7	8	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	BildungswissenschaftlerInnen müssen die Möglichkeiten digitaler Tools und Anwendungen (z. B. Audio- und Text-Mining-Systeme, Blended Learning, Digitales Dokumentenmanagement, Massive Open Online Course, Open Educational Resources) für den eigenen Arbeitsbereich verstehen und diese selbstständig anwenden können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	BildungswissenschaftlerInnen müssen digitale Informationen und Daten recherchieren, strukturieren, bewerten und interpretieren können und in der jeweiligen Tätigkeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	BildungswissenschaftlerInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, ProjektpartnerInnen oder auch Studierenden, Medien usw. selbstständig anwenden und an den eigenen Bedarf anpassen können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	BildungswissenschaftlerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erstellen und in bestehende digitale Tools (z. B. Blogs, Webseiten, Datenbanken und Archive) einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	BildungswissenschaftlerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken beispielsweise im Umgang mit Daten entdecken.

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	BildungswissenschaftlerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit zumindest in den Grundzügen beurteilen können. Sie erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen und können einfache klar definierte Probleme selbstständig bzw. unter Anleitung lösen und wissen, welche Schritte für die Behebung der Probleme gesetzt werden müssen.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien NQR^{VII} NQR^{VIII}

- Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften
 - Sozialwissenschaften
- Pädagogik, Sozialwesen
 - Bildung und Erziehung

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Coaching
- Bildungsmanagement
- Diversity Management
- E-Learning
- Evaluation
- Freizeitpädagogik
- Gamification
- Marktforschung
- Psychologie
- Statistik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Diversity Management-Zertifikat
- ECo-C-TQS-Zertifikat
- Hochschule - Bildung und Erziehung
- Hochschule - Psychologie
- Hochschule - Sozialwissenschaften
- Projektmanagement-Ausbildung
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Zertifikat BerufsorientierungstrainerIn
- Zertifikat ErwachsenenbildnerIn NQR^V
- Zertifikat SystemischeR Coach (m/w)

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Fremdsprachen

- Interkulturelle Kompetenz
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Statistikprogramme
- Teammanagement
- Vortrags- und Präsentationstechnik

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Vereinigung Österreichischer Bildungs- und BerufsberaterInnen [↗](#)
- Weiterbildungsakademie Österreich (wba) [↗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse

Sie beherrschen das wissenschaftliche Arbeiten und damit auch die Kommunikation der Ergebnisse dieser Arbeit sowohl schriftlich als auch mündlich. Da Menschen und die Kommunikation mit ihnen einen wichtigen Teil ihrer Forschung ausmachen, benötigen sie besonders sehr gute Deutschkenntnisse. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

BildungswissenschaftlerInnen verdienen ab 2.740 Euro brutto pro Monat:

- Akademischer Beruf: 2.740 bis 3.520 Euro brutto

Selbstständigkeit

Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Berufsspezialisierungen

Betriebspädagoge/-pädagogin in der Wissenschaft
Schulpädagoge/-pädagogin

Medienpädagoge/-pädagogin in der Wissenschaft

MediendidaktikerIn
Medienpädagoge/-pädagogin
Pädagoge/Pädagogin im Bereich Medienpädagogik

Pädagoge/Pädagogin im Bereich Erziehung, Generation, Lebenslauf
Pädagoge/Pädagogin im Bereich Geschlechter- und Sozialforschung
Pädagoge/Pädagogin im Bereich Interkulturalität
Pädagoge/Pädagogin im Bereich Psychoanalytische Erziehungswissenschaft

Pädagoge/Pädagogin im Bereich Schulentwicklung und -beratung
Pädagoge/Pädagogin im Bereich Schulpädagogik

BildungsmanagerIn

Verwandte Berufe

- Berufs- und BildungsberaterIn
- ErwachsenenbildnerIn
- HochschullehrerIn
- KulturwissenschaftlerIn
- Sozialpädagoge/-pädagogin
- SozialwissenschaftlerIn
- Umweltpädagoge/-pädagogin

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung

- **Geistes-, Kultur- und Humanwissenschaften**
- Schule, Weiterbildung, Hochschule

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 836108 Mediendidaktiker/in
- 844808 Pädagog(e)in
- 844835 Medienpädagog(e)in

Informationen im Berufslexikon

-  Betriebspädagoge/Betriebspädagogin (Uni/FH/PH)
-  BildungsforscherIn (Uni/FH/PH)
-  BildungsmanagerIn (Uni/FH/PH)
-  ErziehungswissenschaftlerIn (Uni/FH/PH)
-  Interkultureller Pädagoge/Interkulturelle Pädagogin (Uni/FH/PH)
-  MediendidaktikerIn (Uni/FH/PH)
-  Medienpädagoge/Medienpädagogin (Uni/FH/PH)
-  Pädagoge/Pädagogin (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  BildungswissenschaftlerIn